



Nachrichten

[Workshop: Erster Hauskreistag findet in Nanzenbach statt](#)

[Service: Wie ältere Menschen den Gemeindebrief lesen](#)

[Nias-Hilfe: Nicht Gottschalk, aber WETTEN DASS in Bicken](#)

[Diakonie: Menschen stärken in Frohnhausen](#)

[Volleyball: Jugendkreise spielen in Sechshelden](#)

[Oberscheld: Familie Gössl in der „Glück-auf-Halle“](#)

[Benefiz: Schlager helfen der Ukrainehilfe](#)

[Kurz notiert: Lutherfilm im Fernsehen](#)

[Kulturtipps: Farben des Glücks und Autorenlesung](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Diehl: “Die Menschen von den Tribünen holen“ Die kirchliche Arbeit wird sich massiv wandeln müssen

Herborn (epd). Für eine grundlegende Neuausrichtung der evangelischen Gemeindegarbeit hat sich der Dortmunder Theologe Klaus-Jürgen Diehl ausgesprochen. Dem «erkennbaren Abwärtstrend» durch die Bevölkerungsentwicklung und schrumpfenden Finanzen lasse sich nur durch eine Konzentration des Engagements entgegenwirken, sagte der Leiter des Amtes für missionarische Dienste der westfälischen Kirche am Wochenende in Herborn. Er sprach bei einem vom «Forum lebendige Kirche» in Hessen und Nassau veranstalteten «Tag der Gemeinden».

Hektische Betriebsamkeit und eine Verdoppelung der Aktivitäten seien der falsche Weg, betonte der Theologe vor rund 100 Teilnehmern. Die Zukunft gehöre «Inseln gelingender Kirchlichkeit». Eine flächendeckende kirchliche Versorgung sei in Zukunft nicht mehr möglich.

Nach Diehls Überzeugung kommt einem veränderten Pfarrerbild künftig eine Schlüsselrolle zu. Gegenwärtig seien die Geistlichen mit der «Rundumbetreuung der Gemeinden» weitgehend überfordert. Die Gemeindegtheologen sollten deshalb nicht mehr «Feldspieler» sein, sondern zu Trainern werden. Ihre Hauptaufgabe sei es dabei nicht, sich von den Zuschauern bejubeln oder gar zu weiteren Höchstleistungen antreiben zu lassen.

Ziel ihrer Arbeit müsse vielmehr sein, die Menschen von den «Tribünen herunterzuholen». Gemeinden sollten zu «Talentschmieden» werden. Der Aufbau einer neuen Ehrenamtsstruktur, die persönliche Gaben fördere, sei wichtig. Dazu gehöre auch, dass das «Schweigen der Lämmer» beendet werde. Christliche Gemeindegmitglieder sollten in Glaubensfragen sprachfähig werden.

Diehl warnte davor, angesichts der bevorstehenden Entwicklungen in «rückwärtsgewandte Wehleidigkeit» zu verfallen. Der Abschied von Althergebrachtem sei mit schmerzvoller Trauer verbunden. Zugleich seien dies aber auch die «Geburtswehen von etwas ganz Neuem».

Diehl zufolge muss sich in der Kirche künftig die Methodengläubigkeit zu einem Vertrauen in das Wirken Gottes wandeln. Kirchliche Entscheidungsträger mahnte er, von der «Froschperspektive» und dem täglichen Kampf mit den Finanzen zur «Weitsicht des Adlers» zu kommen, der den Himmel offen sehe.

Volker Rahn

[Workshop: Erster Hauskreis Tag im Dekanat Dillenburg](#)

Dekanat Dillenburg - Glauben versteht sich nicht von selbst und Glauben entsteht auch nicht von selbst: Glauben lebt von der Weitergabe - vom Gespräch. Ein Ort für Gespräche sind Hauskreise. Diese kleinen Zellen können Keimzellen für den Glauben und die Gemeinde sein, ist sich Paul-Ulrich Rabe sicher. Gemeinsam mit Paul-Ulrich Lenz aus Friedberg bietet der Pfarrer für Bildung im Dekanat Dillenburg erstmals einen Hauskreistag an. Neben einem Impulsreferat von Pfarrer Lenz am Vormittag wird es für die Teilnehmenden am Nachmittag vier Workshops geben. So werden zu den Themen „Wenn der Hauskreis in die Jahre kommt...“, „Wie leite ich einen Hauskreis?“, „Wenn es nicht rund läuft - Konflikte im Hauskreis“ und „Kreis oder Kirche? - Der Hauskreis in der Gemeinde“ Hilfestellungen von kompetenten Gemeindemitarbeitern vermittelt. Das Seminar findet **am 29. Oktober** im Evangelischen Gemeindehaus Nanzenbach von 9.30 bis 16.30 Uhr statt. Die Tagungsgebühr beträgt 10 Euro pro Person, Mittagessen und Kaffee sind im Preis enthalten. Interessierte werden gebeten sich bis Freitag, 21. Oktober, anzumelden.

Anmeldungen nimmt Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg, Telefon 0 27 71 / 320 342 oder per Mail unter der Adresse paul-debora.rabe@t-online.de entgegen. [Nach oben](#)

[Service: Wie ältere Menschen den Gemeindebrief wahrnehmen](#)

Einen Service für Gemeindebriefredaktionen bietet kostenlos ein Blinden- und Sehbehindertenbund im Internet an: Weil zu einem großen Teil Gemeindebriefleser ältere Menschen sind, hat der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) eine Broschüre für die Gemeindebriefmacher herausgebracht. Die Broschüre zeigt wie Augenerkrankungen im Alter sich auf die Lesefähigkeit auswirken. Außerdem gibt es Tipps für eine gute Lesbarkeit von Texten. Die Broschüre „Pfarr- und Gemeindebriefe gut lesbar gestaltet - Für Menschen mit und ohne Sehprobleme“ können Sie kostenfrei als pdf-Datei herunterladen unter:

www.bbsb.org/download/Pfarr-_und_Gemeindebriefe_gut_lesbar_gestaltet.pdf

[Nach oben](#)

[Nias-Hilfe: Nicht Gottschalk, aber „Wetten, dass...“ in Bicken](#)

Mittenaar-Bicken (klk). Zu einer „Wetten, dass...“-Show lädt die „große“ Jugendschar des CVJM Bicken am Samstag, 15. Oktober, ins Emmaushaus in Bicken ein. Die Zuschauer erwarten fünf spannende Wetten, ortsbekannte Wettpaten und eine fast schon professionelle Moderatorin sowie verschiedene Showeinlagen. Das Spektakel beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet zwei Euro, darüber hinausgehende Spenden sind willkommen: Der gesamte Erlös kommt der Flutopferhilfe der evangelischen Kirchengemeinde Bicken für Nias zugute.

[Nach oben](#)

[Diakonie: „Menschen stärken im Alter“ - Gottesdienst in Frohnhausen](#)

Dillenburg-Frohnhausen - „Menschen stärken im Alter“ ist der Diakoniegottesdienst überschrieben, der am Sonntag, 16. Oktober, 9.45 Uhr, in der Evangelischen Kirche in Frohnhausen gefeiert wird. Der Gottesdienst wird von den Mitarbeitern der Diakoniestation Dillenburg gestaltet.

Informationen dazu gibt es bei der Diakoniestation Dillenburg, Hindenburgstraße 11a, 35683 Dillenburg, Telefon 02771/5551, Mail: info@diakoniestation-dillenburg.de sowie im Internet: www.diakoniestation-dillenburg.de

[Nach oben](#)

[Volleyball: Jugendkreise spielen Turnier in Haiger-Sechshelden](#)

Dillenburg / Herborn - Ein Volleyballturnier für Jugend- und Teenkreise im Dekanat Dillenburg veranstaltet zum ersten Mal die Evangelische Jugend im Dekanat Dillenburg. Die Willi-Thielmann-Sporthalle in Haiger-Sechshelden ist für den 26. November gebucht. „Wir möchten mit dem Volleyballturnier den Aufbau von Kontakten unter den Jugendgruppen ermöglichen und freuen uns über jede Gruppe, die am Turnier mitmacht“, sagt Simone Becker. Einen Preis wird es natürlich auch geben. Das erste Volleyballturnier der Evangelischen Jugend im Dekanat Dillenburg beginnt am Samstag, 26. November um 10 Uhr. Für das Mittagessen ist ebenfalls gesorgt.

Anmeldungen nimmt Simone Becker, Goldbachstraße 34, 35708 Haiger, entgegen: Telefon: 02771 / 320394 oder Mail: sibeck77@web.de

[Nach oben](#)

Oberscheld: Missionsfest in der „Glück-auf-Halle“

Oberscheld - Nach Dillbrecht sind sie nun auch in Oberscheld zu Gast: Das Missionsehepaar Gössl von der Marburger Mission ist nach einem vierjährigen Einsatz in Thailand nach Deutschland zurück gekehrt und tourt derzeit durch die Gemeinden in Deutschland. Sie kommen zum Missionsfest am Sonntag, 30. Oktober, nach Oberscheld und werden nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der „Glück-auf-Halle“ über ihre Arbeit berichten. Die Eheleute Gössl werben für das Projekt „betende und sendende Gemeinde“.

Für Kinder wird es ab 9.15 Uhr ein besonderes Programm geben, das Missionskandidat Johannes Abrell gestaltet. Die Veranstaltung, zu der die Evangelische Kirchengemeinde und die Freie Evangelische Gemeinde einladen, wird von den Chören der beiden Gemeinden gestaltet.

[Nach oben](#)

Benefiz: Schlager helfen Switlana

Breitscheid - Die Ukrainehilfe benötigt dringend Geld für die kleine Switlana. Am Samstag, 29. Oktober 2005, steigt zu Gunsten der Ukrainehilfe die große Schlager- und Country-Party. An diesem Abend wird in der Mehrzweckhalle Breitscheid ab 20.15 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) ein großes musikalisches Feuerwerk über die Bühne gehen. Als Moderator für das komplette Showprogramm konnte Lokalmatador Michael Heck gewonnen werden, der ebenso wie seine Kollegen an diesem Abend „gratis“ auf der Bühne steht. Der Gewinner des „Grand Prix der guten Laune“ (ARD) und der „Goldenen 1 Hitparade (ARD) belegte mit seiner Single „Tequila Sunrise Bar“ über 50 Mal Platz 1 in den Radiohitparaden der großen Landesfunkanstalten. Zudem gewann er im Monat Juli und August die Schlagercharts des MDR und belegte bei Deutschlands einziger TV-Hitparade - der „Hitsommernacht 2005“, präsentiert von Uwe Hübner, Platz 2. Die Schlagerformation „Playa Rouge“ gehört zu den Senkrechtstärtern der Szene und konnte auch in diesem Jahr bundesweite Top Platzierungen verbuchen. Mit ihren Schlagerhits wie „Vor der Sonne aufstehen“, „Zu Fuß nach Nizza“ oder „Barbados“ werden sie sicherlich für eine gute Stimmung sorgen. Mit Kim Bennet steht „ein Engel in Bluejeans“ auf der Bühne. Ihr unglaublicher Charme, ihre Ausstrahlung und nicht zuletzt ihre großartige Stimme wird sicherlich auch in Breitscheid den „Funken“ zum Publikum überspringen lassen. Last but not least wird DJ „Mr. Music“ für die nötige Kurzweil mit Oldies und Schlagern vom Plattenteller sorgen.

Traumhafte Showtrucks und Oldtimer aus USA und Europa, die eigens von der Firma TCH nach Breitscheid geschickt werden, sorgen bereits ab 11.30 Uhr am Samstagvormittag für einen außergewöhnlichen Rahmen der einzigartigen Benefiz-Veranstaltung.

Kartenvorbestellungen nimmt die Ukrainehilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach, Heinrich Benner, Tiergartenstraße 2, 35767 Breitscheid, Telefon 02777 / 91 29 52, Mail: dagmar.benner@t-online.de entgegen.

Informationen zur Ukrainehilfe gibt es im Internet unter www.dike.de/ukrainehilfe

[Nach oben](#)

Kurz notiert:

Medientipp: „Luther“ – der Kinofilm hat Premiere im Fernsehen

Ein Unwetter soll Auslöser gewesen sein: Der junge Luther tritt in ein Kloster ein – und wird einige Jahre später die Welt völlig auf den Kopf stellen. Die Suche nach einem gerechten Gott mündet in dem Thesenanschlag von 1517: die Reformation beginnt. Die spannende Geschichte vom Mönch, der die Bibel ins Deutsche übersetzt und die Mächtigen verunsichert, war ein Kinohit. Der Film kommt nun ins Fernsehen und kann am Reformationstag, Montag, 31. Oktober, um 20.15 Uhr in der ARD gesehen werden. Zu sehen sind Joseph Fiennes in der Rolle als Martin Luther und Sir Peter Ustinov als Landesherr Friedrich, der Weise.

Mehr im Internet: www.Luther.de sowie zum Film „Luther“ unter:

<http://programm.daserste.de/detail1.asp?id=X000255346&sdatlo=31.10.05&sender=1&dpointer=25&anzahl=37&ziel=25>

Konfitag in Herborn war erfolgreich

Über 300 Konfirmanden waren am Samstag in der Comenius-Realschule und haben sich in Kleingruppen durch die sieben Klassenräume führen lassen. In jedem Raum war etwas zu entdecken, was mit dem „Vater Unser“ zu tun hatte. Neun Kirchengemeinden haben die Aktion gemeinsam mit der Evangelischen Jugend im Dekanat Herborn vorbereitet und durchgeführt.

Kulturtipps:

„Farben des Glücks“

Der Pianist, Sänger und Songwriter José Rodriguez zu Gast in Wissenbach

Mit seinen Liedern der gleichnamigen CD „Farben des Glücks“ gastiert der vielseitige Künstler am Montag, 31. Oktober, 20 Uhr, in Wissenbach. In der ehemaligen Halle der Firma Fritz Weg, Birkenweg 10, präsentiert Rodriguez einen musikalischen Cocktail. Die Texte seiner Lieder über Gott und die Welt haben Elke Schneider, Clemens Bittlinger und Sybille Ruisinger geschrieben. Der Eintritt ist frei. Wer etwas eher kommen kann, ist um 18.30 Uhr herzlich eingeladen den Gottesdienst zum Reformationstag mitzufeiern. Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit in der Halle einen Imbiss einzunehmen. Zudem stellen die Künstlerinnen Sabine Grimm und Liesel Greeb einige Bilder aus.

„Ich atme den Abendstern“

Autorenlesung im Schloss Herborn mit Manfred Arndt

Der Soziologe und Sozialethiker Manfred Arndt aus Weilburg liest ausgewählte Stücke aus seinem Buch: „Mit Gewinn alt werden“. Anders altern heißt für ihn, nicht auf die Erhaltung der Jugendlichkeit zu achten – sondern auf die positive Chance nochmaligen persönlichen Wachstums in dieser Lebensphase. Während der Lesung laden musikalische Zwischenspiele zum Nachdenken ein. Ein Austausch zum Abschluss rundet die Autorenlesung ab. Die Veranstaltung der Erwachsenenbildung im Dekanat Herborn findet am Mittwoch, 26. Oktober, 18 bis 20 Uhr, im Theologischen Seminar Herborn, Kirchberg 11, statt. Der Eintritt ist frei.

Wichtige Termine:

Dekanats-Synode Dillenburg, Samstag, 5. November, in Ewersbach mit Einführung des Dekanatsjugendreferenten Michael Reschke,

Dekanats-Synode Herborn, Samstag, 5. November, in Wetzlar im Haus des Evangeliumsrundfunk (ERF), Berliner Ring

CVJM-Kreisfest gemeinsam mit dem Regionalverband Evangelischer Sängerbund, Sonntag, 30. Oktober, 15 Uhr, Konferenzhalle Herborn

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die

Evangelischen Dekanate in Dillenburg und in Herborn

Holger-Jörn Becker | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: – 17

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de |

Internet: www.ev-dill.de | www.dill-kirchen-nacht.de
